5. Mose 6

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und dies sind die Gebote[1], die Satzungen und die Rechte, die der HERR, euer Gott, geboten hat, euch zu lehren,
damit ihr sie tut in dem Land, wohin ihr hinüberzieht, um es in Besitz zu nehmen; **2** damit du den HERRN, deinen Gott,
fürchtest alle Tage deines Lebens, um alle seine Satzungen und seine Gebote zu halten, die ich dir gebiete, du und
dein Sohn und deines Sohnes Sohn, und damit deine Tage sich verlängern. **3** So höre denn, Israel, und achte darauf,
sie zu tun, damit es dir wohl ergehe und ihr euch sehr mehret – so wie der HERR, der Gott deiner Väter, zu dir geredet
hat – in einem Land, das von Milch und Honig fließt!

4 Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist *ein* HERR[2]! **5** Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem
ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. **6** Und diese Worte, die ich dir heute gebiete,
sollen auf deinem Herzen sein. **7** Und du sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem
Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. **8** Und du sollst sie
zum Zeichen auf deine Hand binden, und sie sollen zu Stirnbändern sein zwischen deinen Augen; **9** und du sollst sie
auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

10 Und es soll geschehen, wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringt, das er deinen Vätern Abraham, Isaak
und Jakob geschworen hat, dir zu geben: große und gute Städte, die du nicht gebaut hast, **11** und Häuser, voll von
allem Gut, die du nicht gefüllt hast, und ausgehauene Zisternen, die du nicht ausgehauen hast, Weinberge und
Olivengärten, die du nicht gepflanzt hast, und du essen und satt werden wirst: **12** So hüte dich, dass du den HERRN
nicht vergisst, der dich herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft[3]. **13** Den HERRN,
deinen Gott, sollst du fürchten und ihm dienen, und bei seinem Namen sollst du schwören. **14** Ihr sollt nicht anderen
Göttern nachgehen, von den Göttern der Völker, die rings um euch her sind; **15** denn ein eifernder[4] Gott[5] ist der
HERR, dein Gott, in deiner Mitte: damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrenne und er dich
vom Erdboden weg vertilge.

16 Ihr sollt den HERRN, euren Gott, nicht versuchen, wie ihr ihn bei Massa versucht habt. **17** Ihr sollt fleißig die Gebote
des HERRN, eures Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen halten, die er dir geboten hat. **18** Und du sollst
tun, was recht und gut ist in den Augen des HERRN, damit es dir wohl ergehe und du hineinkommest und das gute
Land in Besitz nehmest, das der HERR deinen Vätern zugeschworen hat, **19** indem er alle deine Feinde vor dir
ausstößt, so wie der HERR geredet hat.

20 Wenn dein Sohn dich künftig fragt und spricht: Was bedeuten die Zeugnisse und die Satzungen und die Rechte, die
der HERR, unser Gott, euch geboten hat?, **21** so sollst du deinem Sohn sagen: Wir waren Knechte des Pharaos in
Ägypten, und der HERR hat uns mit starker Hand aus Ägypten herausgeführt; **22** und der HERR tat vor unseren
Augen große und Verderben bringende Zeichen und Wunder an Ägypten, an dem Pharao und an seinem ganzen
Haus; **23** und uns führte er von dort heraus, um uns herzubringen, uns das Land zu geben, das er unseren Vätern
zugeschworen hat. **24** Und der HERR hat uns geboten, alle diese Satzungen zu tun, den HERRN, unseren Gott, zu
fürchten, uns zum Guten alle Tage, damit er uns am Leben erhalte, wie es an diesem Tag ist. **25** Und es wird unsere
Gerechtigkeit sein, wenn wir darauf achten, dieses ganze Gebot vor dem HERRN, unserem Gott, zu tun, so wie er uns
geboten hat.

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

1. W. ist das Gebot.
2. D. h. einzig und allein derjenige, dem der Name HERR zukommt (vgl. Sacharja 14,9).
3. W. der Sklaven.
4. O. eifersüchtiger.
5. Hebr. El.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de